



Netzverstärkung 380-kV-Höchstspannungsleitung Röhrsdorf - Weida - Remptendorf (BBPIG Nr. 14)

Antragskonferenz zur Bundesfachplanung für den Abschnitt Weida – Remptendorf

TOP 5: Untersuchung der Raumverträglichkeit

Schleiz, 22.11.2016

Christian Beste / Helge Herbst

Beauftragte Büros:

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
LandschaftsArchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon 0385 / 73 42 64 Fax 0385 / 73 42 65

FUGMANN
JANOTTA
PARTNER



Ziele der Raumverträglichkeitsprüfung

- Untersuchung, ob einer Verwirklichung des Vorhabens überwiegende öffentliche und private Belange entgegenstehen (§ 5 Abs. 1 NABEG)
- Prüfung des Vorzugskorridors und der Alternativen auf ihre Raumverträglichkeit
- Berücksichtigung der Erfordernisse der Raumordnung, raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen, sonstiger Erfordernisse der Raumordnung

Zusammen mit SUP und Prüfung sonstiger öffentlicher und privater Belange:

Sicherstellung einer so gering wie möglichen Belastung von Mensch und Natur

Betrachtungsrelevante Erfordernisse der Raumordnung

Kategorie	Unterkategorie
Siedlungsstruktur	
Raum- und Siedlungsstruktur	Zentrale Orte
	Entwicklungsachsen
Siedlungsentwicklung	
Raumordnerische Kategorien	
Freiraumstruktur	
Freiraumschutz	Naturschutz
	Landschaftsschutz, Kulturlandschaft
	Wald
	Bodenschutz
	Verbund

Bundesland	Maßgebliche Pläne	Lfd. Nr.
Sachsen	LEP Sachsen	1
	Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge (2008)	2
	Regionalplan Südwestsachsen (2008)	3
	Regionalplan Chemnitz (derzeit Stand 2016)	2a
Thüringen	LEP Thüringen 2025	4
	Regionalplan Ostthüringen (2012)	5
	(Entwurf) Vorranggebiete Windenergie im Rahmen der Änderungen des RP Ostthüringen (derzeit Stand 2016)	5a

Betrachtungsrelevante Kategorien und Unterkategorien	Zugeordnete Inhalte der maßgeblichen Pläne	
	Plan-Nr. (Tab. XX)	Kapitel
Raum- und Siedlungsstruktur		
Entwicklung des Gesamtgebietes		
	1	Kap. 1: Raumstrukturelle Entwicklung
	2	
	3	Kap. 1: Siedlungsstruktur
	4	Kap. 1: Raumstruktur zukunftsfähig gestalten Kap. 2.4: Siedlungsentwicklung
	5	Kap. 1.1: Raumstrukturelle Entwicklung Kap. 2.1: Siedlungsentwicklung
Raumstruktur		
Zentrale Orte		
	2	Kap. 1.2: Zentrale Orte und Verbünde
	3	Kap. 1.2: Zentrale Orte und Verbünde
	4	Kap. 2.2: Zentrale Orte und überörtlich bedeutsame Gemeindefunktionen Kap. 2.3: Mittelzentrale Funktionsräume
	5	Kap. 1.2 ff.: Zentrale Orte
Raumkategorien		
	1	Kap. 1.2: Raumkategorien
	2	
	3	
	4	Kap. 1.1: Handlungsbezogene Raumkategorien
	5	Kap. 1.1.1: Verdichtungsräume sowie Stadt- und Umlandräume im Ländlichen Raum
Entwicklungsachsen- und Korridore		
	1	Kap. 1.5: Verbindungs- und Entwicklungsachsen

Betrachtungsrelevante Erfordernisse der Raumordnung

Kategorie	Unterkategorie
Raum und Siedlungsstruktur	
Entwicklung des Gesamttraumes	-
Raumstruktur	zentrale Orte
	Raumkategorien
	Entwicklungsachsen und -korridore
Siedlungsstruktur	Siedlungsentwicklung
	Wohnbereich
	Industrie und Gewerbe
	Einzelhandel
	sonstiger Siedlungsbereich

Betrachtungsrelevante Erfordernisse der Raumordnung

Kategorie	Unterkategorie
Freiraumstruktur	
Freiraumschutz	Landschaftsschutz und Kulturlandschaft
	Arten- und Biotopschutz, Biotop- / Freiraumverbund
	Bodenschutz, Altlasten
	Gewässerschutz
	vorbeugender Hochwasserschutz
	sonstiger Freiraumschutz
Erholung und Tourismus	-
Klimaschutz	-
Land- und Forstwirtschaft	Landwirtschaft
	Forstwirtschaft
Rohstoffe	Rohstoffsicherung und -gewinnung

Betrachtungsrelevante Erfordernisse der Raumordnung

Kategorie	Unterkategorie
Infrastruktur	
Verkehr	Schienenverkehr
	Straßenverkehr
	Luftverkehr
Ver- und Entsorgung	Abfallwirtschaft
	Abwasserwirtschaft
	Hochspannungsleitungen
	Rohrleitungen (Gas, Öl, Fernwärme)
	sonstige punktuelle Einrichtungen der Energieversorgung
Kommunikation	Richtfunk
	punktuelle Anlagen für die Kommunikation

Betrachtungsrelevante Erfordernisse der Raumordnung

Kategorie	Unterkategorie
Infrastruktur	
Wasserwirtschaft	Rohrleitungen (Wasser)
	Speichereinrichtungen
Erneuerbare Energien	Windenergie
	Solarenergie
Verteidigung	-

Planungsgrundlagen RVS

Bundesland	maßgebliche Pläne	lfd. Nr.
Freistaat Thüringen	Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 (2014)	5
	Regionalplan Ostthüringen (2012)	6
	(Entwurf) Änderung des Regionalplanes Ostthüringen, Abschnitt 3.2.2, Vorranggebiete Windenergie (derzeit Stand März 2016) <i>- ersetzt bei Inkrafttreten Plan Nr. 6: Abschnitt 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie</i>	6a

Planungsgrundlagen RVS

Prüfinhalt RVS	Grundlage / Quelle	vorliegend	Hinweise / Bemerkung
Erfordernisse der Raumordnung	Ergebnisse von Raumordnungsverfahren und landesplanerischen Stellungnahmen (Regionalplanungs- und Landesplanungsbehörden)	nein	Abfrage noch ausstehend
raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen	Bundesverkehrswegeplan	Entwurfsstand ja, beschlossener Plan nein	Abfrage noch ausstehend
	Hochwasserrisikomanagementplan	nein	Hinweise durch Kommunen und Kreise zu Planständen sind eingegangen, Abfrage noch ausstehend
	Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne nach §§ 82 und 83 WHG	nein	Abfrage noch ausstehend
	Raumordnungskataster (in der Planung verfestigte raumbedeutsame Vorhaben wie Windenergieanlagen, kommunale Bauleitplanungen)	teilweise	Abfrage aktueller Stand der Raumordnungskataster erforderlich

Planungsgrundlagen RVS

Prüfinhalt RVS	Grundlage / Quelle	vorliegend	Hinweise / Bemerkung
raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen	Deutsche Bahn (verfestigte Planungen im Bereich Schiene)	-	Anfrage laufend
	Landesämter für Straßenbau (verfestigte Planungen im Bereich Straße)	OU Frießnitz	
	Betreiber von (über)regional bedeutsamer Versorgungsinfrastruktur (Hoch- und Höchstspannungsleitungen, Ferngas-, Fernwasser- Fernwärmeleitungen)	Freileitungen, Gas, Wasserleitungen	
	Kommunen, Raumordnungskataster (verfestigte Bauleitplanungen)	ja (ggf. zu aktualisieren)	Abfrage aktueller Stand der Raumordnungskataster erforderlich

Allgemeines Restriktionsniveau

	<i>Grundsätzl. kategoriespezifische Beeinträchtigungswahrscheinlichkeit</i>		
	RO-(Unter-) Kategorie steht Ltg.-Neubau i.d.R. entgegen <i>hohe Beeinträchtigungswahrscheinlichkeit</i>	RO-(Unter-) Kategorie steht Ltg.-Neubau i.d.R. nur teilweise entgegen* <i>mittlere Beeinträchtigungswahrscheinlichkeit</i>	RO-(Unter-) Kategorie steht Ltg.-Neubau i.d.R. nicht entgegen <i>keine bis geringe Beeinträchtigungswahrscheinlichkeit</i>
<i>Ziel</i>	sehr hoch	hoch	mittel
<i>Grundsatz</i>	mittel	gering	gering

* ggf. stehen nur Teilaspekte der (Unter-)Kategorie entgegen oder Realnutzung der Fläche entspricht (noch) nicht der raumordnerischen Kategorie (z.B. VR Waldmehrung in Kategorie Freiraumstruktur)

Allgemeines vs. Spezifisches Restriktionsniveau

Definition Spezifisches Restriktionsniveau:

Das spezifische Restriktionsniveau kann sich aus dem allgemeinen Restriktionsniveau (→ Arbeitsschritt 3) ableiten. Zusätzlich werden hier jedoch die relevanten *Pläne und Programme* in ihren konkreten textlichen Festlegungen und Begründungen *ausgewertet*. Änderungen gegenüber dem allgemeinen Restriktionsniveau sind nachvollziehbar darzulegen (ebenfalls schriftliche Erläuterung).

Spezifisches Restriktionsniveau		Erläuterung
	Sehr hoch	Entgegenstehende Festlegung
	Hoch	Festlegung mit erheblichem Gewicht
	Mittel	Festlegung mit geringem Gewicht
	Gering	Festlegung nicht entgegenstehend
	O / o	Das spezifische Restriktionsniveau eines Ziels/ eines Grundsatzes entspricht dem allgemeinen Restriktionsniveau.
	X / x	Das spezifische Restriktionsniveau eines Ziels/ eines Grundsatzes weicht im konkreten Fall vom allgemeinen Restriktionsniveau ab.

Allgemeines vs. Spezifisches Restriktionsniveau

Beispiel VR Wald

Einordnung **allg. Restriktionsniveau** (Annahme Neubau Freileitung):

- Vereinbarkeit mit Raumfunktion Wald nicht gegeben (Beanspruchung von Waldflächen / ggf. Zerschneidung zusammenhängender Wälder)
- Festlegung als Ziel
- ▶ allg. Restriktionsniveau sehr hoch

Spezifisches Restriktionsniveau:

- i.d.R. = allg. Restriktionsniveau
- Keine „Abschwächung“ oder Einschränkung der Zielfestlegung in den Planwerken zu erkennen (überschlägige Prüfung)
- ▶ spezif. Restriktionsniveau sehr hoch

Allgemeines vs. Spezifisches Restriktionsniveau

Beispiel Regionaler Grünzug

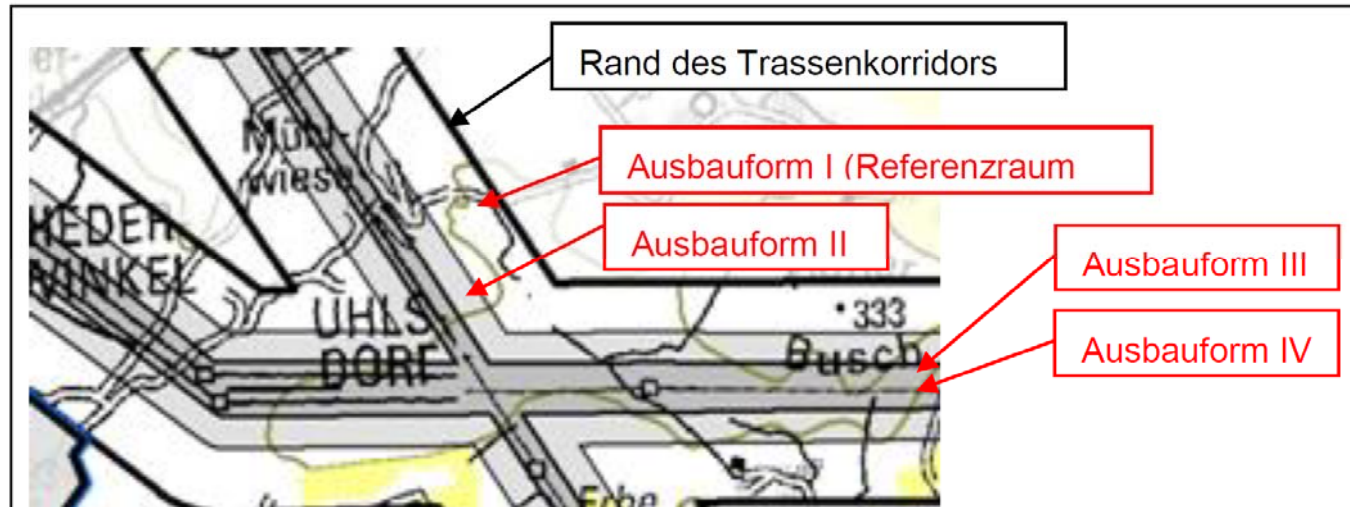
Einordnung **allg. Restriktionsniveau** (Annahme Neubau Freileitung):

- Vereinbarkeit mit Raumfunktion Regionaler Grünzug z.T. nicht gegeben (Beeinträchtigung von Teilaspekten, z.B. Orts- und Landschaftsbild)
- Festlegung als Ziel
- ▶ allg. Restriktionsniveau hoch

Spezifisches Restriktionsniveau:

- Bsp. Regionalplan SWS: „Maßnahmen der technischen Infrastruktur innerhalb der ausgewiesenen Bereiche [sind] in der Regel nicht ausgeschlossen“
- ▶ spezif. Restriktionsniveau gering

Ermittlung Konfliktpotenzial und Konformitätsprüfung



Spezifisches Restriktionsniveau	Ausbauklassen				
	Klasse 1 Referenz	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5
Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Hoch	Mittel
Hoch	Hoch	Hoch	Hoch	Mittel	Mittel
Mittel	Mittel	Mittel	Gering	Gering	Gering
gering	Gering	Gering	Gering	Gering	Gering

Ermittlung Konfliktpotenzial und Konformitätsprüfung

- Zusammenfassung bei gleichem Sachverhalt und Betroffenheit (z.B. alle VR Wald im Bereich Ausbauklasse 1)

Konflikt-Nr.	Erfordernis	Betroffene Gebiete / Lage	Ausbauform	Konfliktpotenzial	Konformitätsbewertung
WA-K1	Vorranggebiete Wald	Gebiet xx, TKS x, Gem. X Gebiet xy, TKS y, Gem. Y Gebiet xz, TKS z, Gem. Z	1	Sehr Hoch	Das geplante Vorhaben quert die benannten Vorranggebiete Wald als neu zu trassierende Leitung. Somit wird es zu einer neuen Durchschneidung der betroffenen Waldgebiete kommen. Das Vorhaben steht somit an diesen Stellen im Widerspruch zu der Zielausweisung VR Wald.

Konformitätsbewertung		
Konformität gegeben	Konformität kann hergestellt werden	Konformität kann nicht hergestellt werden

Bereits berücksichtigt im §-6-Antrag

Ziele der Raumordnung	
• Vorranggebiete im Siedlungsbezug (Industrie u. Gewerbe)	
• Vorranggebiete Rohstoffabbau / -sicherung	Siedlungsstruktur
• Vorrang- und Eignungsgebiete Windenergienutzung	
• Vorranggebiete Deponie	Infrastruktur
• Vorranggebiete Militär	
• Vorranggebiete Wald / Waldmehrung	Freiraumstruktur
• Vorranggebiete Freiraumsicherung mit besonderer Zielstellung Wald	

Kriterien für RWK I

Bereits berücksichtigt im §-6-Antrag

Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none">• Sondergebiet Bund / Militärische Anlagen / Truppenübungsplatz	
<ul style="list-style-type: none">• Flugplatz	
<ul style="list-style-type: none">• Windenergieanlagen und Abstandsbereiche	Infrastruktur
<ul style="list-style-type: none">• Deponien und Abfallbehandlungsanlagen	
<ul style="list-style-type: none">• Bergbaubetriebe, Oberflächennahe Rohstoffe, Halden, Abgrabungen (Tagebau, Grube, Steinbruch)	Freiraumstruktur

Kriterien für RWK I

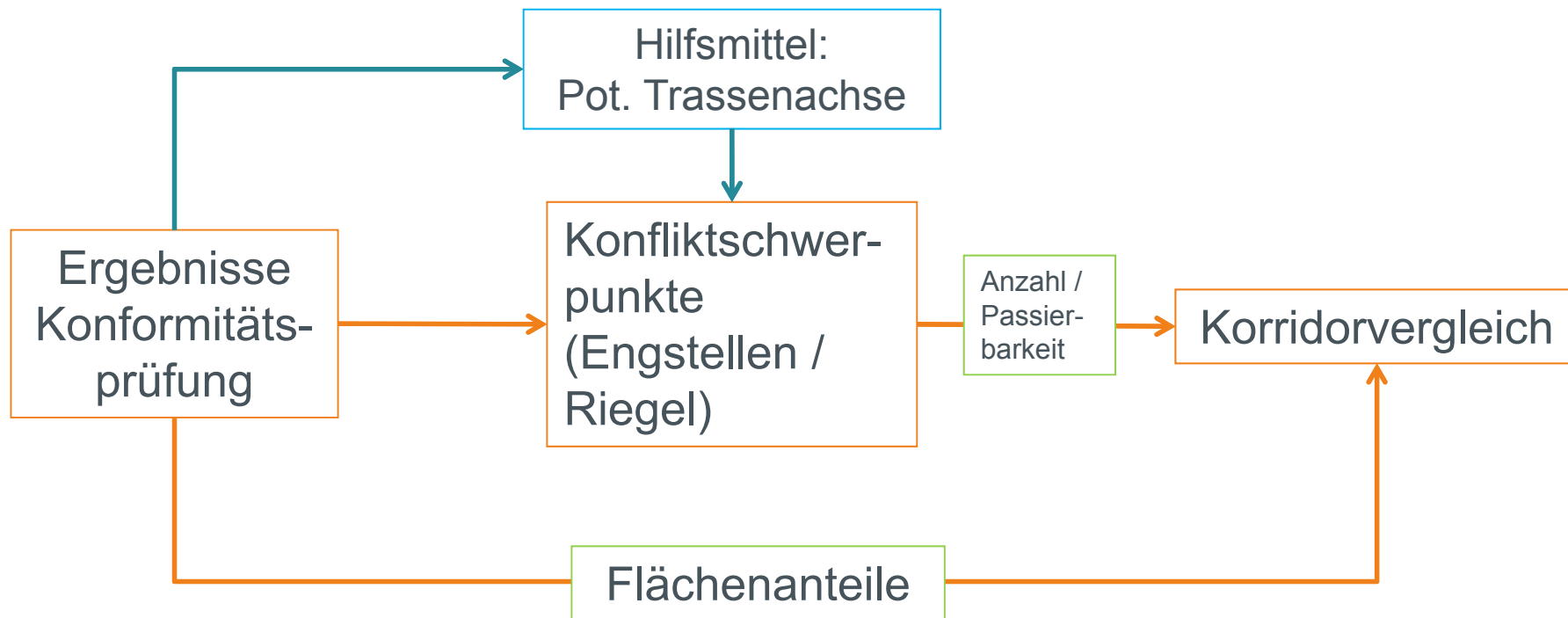
Bereits berücksichtigt im §-6-Antrag

Kriterien für RWK II

Ziele der Raumordnung
• Vorranggebiete Natur und Landschaft bzw. Arten- und Biotopschutz
• Vorranggebiete Freiraumsicherung
• Vorranggebiete Landschaftsbild
• Vorranggebiete Kulturlandschaftsschutz
• Regionale Grünzüge
• Vorranggebiete Tourismus
• Vorranggebiete Hochwasserschutz
• Vorranggebiete landwirtschaftliche Bodennutzung

Freiraumstruktur

Alternativenvergleich in der RVS



Kartenkonzept

Inhalt	Maßstab
<p>Übersichtskarte Übersichtskarte mit schematischer Darstellung und Bezeichnung der Trassenkorridor-alternativen</p>	ca. 1 : 300.000
<p>Bestandserfassung / Thematische Karten Erfassung der Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung in <i>einer oder mehreren</i> thematischen Karten mit Darstellung der untersuchten Trassenkorridore, ergänzt durch die Darstellung der geprüften anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen</p>	1 : 50.000
<p>Konfliktpotenzial Konfliktpotenzial in den Trassenkorridoren</p>	1 : 50.000
<p>Konformitätsprüfung Optional: Konformitätsbewertung der Trassenkorridore</p>	1 : 50.000

Redundanzen mit SUP vermeiden

- teilweise inhaltliche Überschneidungen zwischen RVS und SUP
=> Erfordernisse der Raumordnung, die einen Bezug zu den Schutzgütern nach UVPG aufweisen (z. B. Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Freiraumsicherung)
- Berücksichtigung in der SUP im Rahmen einer fachlichen Bewertung, z. B. bei der schutzgutspezifischen Einstufung vorhabenbezogener Empfindlichkeiten und Wertigkeiten
- In der RVS Prüfung im Hinblick auf eine Konformität von potenziellen Auswirkungen auf die spezifischen raumordnerischen Festlegungen

Beispiel:

Fachliche Bewertung von VR/VB Arten u. Biotopschutz in SUP =>
Übernahme Bewertung in RVS als Grundlage der Konformitätsprüfung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christian Beste / Helge Herbst

Im Auftrag von:

50Hertz Transmission GmbH

Heidestraße 2

10557 Berlin

info@50Hertz.com

www.50Hertz.com

Schleiz, 22.11.2016